



Fondation Folon Ferme du Château de La Hulpe Drève de la Ramée, 6 A 1310 La Hulpe

Tél.: 02/653.34.56 Fax: 02/653.00.77

PRACKTISCHE AUSKUNFTE

Preis Enthält : Empfang Kaffee, Besuch Kollegiale, Mittagessen, Besuch Stiftung Folon.

Mahlzeit : Vorgericht, Hauptschüssel, Nachtisch – Getränken nicht einbegriffen.

Sprachen: Fr, Nl, En, De.

Min. 25 Pers.- Max. 150 Pers. In die Kollegiale.

Obligatorische Reservierung.

Ein Vorausanzahlung von 30% wird von des gesamtes Betrag verlangt. Der Überschuß muß man wenigstens eine Woche vor den Besuch einzahlen.

Die Zurückzahlung kann nur erfolgen wenn die Widerrufung der Reservierung wenigstens eine Woche vor der Besuch mitgeteilt wird.

Kontact : Tél. : +32(0)67 84 08 64 – Fax : +32(0)67 21 57 13 www.tourisme-nivelles.be – info@tourisme-nivelles.be

Verantwortliche Herausgeber:

Office du Tourisme de Nivelles

Rue de Saintes, 48 – 1400 Nivelles



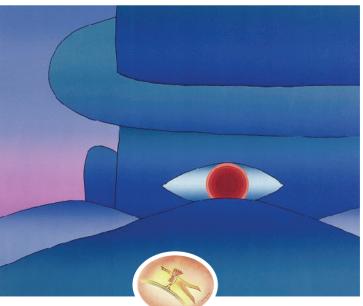


OFFICE DU TOURISME

Forfait N°6

Die Stiftskirche Sankt Gertrud von Nivelles und das Stiftung Folon





LA WALLONIE. LA CHALEUR DE VIVRE.





DIE STIFTSKIRCHE SANKT GERTRUD

Auch Kollegiatkirche genannt, wurde in romanischottonischem Stil erbaut und seit 1984 vollständig restauriert. Sie stellt den Rest einen Abtei dar, die durch Sankt Gertruds Mutter Idaberga gegründet worden war, der Gemahlin Pippins des Älteren, der Hausmeier am Hofe Dagoberts I war.

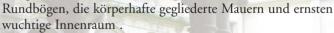


Nach den Normanneneinfällen wandelt sich das Kloster in ein adelige Stift, 40 Stiftsdamen und 30 Stiftsherren. Sie waren an kein Gelübde gebunden konnten die Abtei verlassen um zu heiraten. Die Äbtissin besaß bis zur französische Revolution Fürstenrang.

Von Innen ist das kantige, winklige Baugefüge von spartanischer Kargheit. Die einfachheit und die

Weiträumigkeit die zugleich eindrucksvoll und schlicht wirken, sind kennzeichnend für der romanische Stil.

Die flachgedeckte Basilika hat drei Hauptmerkmale: die



644-000000 1010000000

Die beschädigten alten Glocken stehen jetzt im Hof des Kreuzganges, der Kreuzgang ist aus dem XIII Jh. Diese gedeckte Galerie verknüpfte die Kirche mit den Klostergebäuden von denen nichts übrig blieb.

Die Ausgrabungen unter die Stiftskirche gehören zu der größte archäologische Endeckungen von Belgien nach den II Weltkrieg. Wie das Grab von Ermentrude, Enkelin des König Hugo Capet und dann das Grab von Hilmeldrudis wahrscheinlich die erste Frau Karls des Großen.

Und vergessen wir nicht der Jan die, die Stunden schlägt, der auf der Turm des Westbaues Befindet. Die ursprüngliche Glocke war ein Geschenk von Karls der Kühne Herzog von Brabant (1469).

Concept graph: W.E.Beeckaert

STIFTUNG FOLON

In ein eingerichtete Bauernhof von Schloß de la Hulpe 5 km suden

von Brüssel, hat Michel FOLON dreihundert Kunstwerken zurschaugestellt. In 15 Ausstellungs- Raumen sind Aquarellen, Stecherkunst, Gegenständen, Skulpturen, Plakaten und Bilder Präsentiert. Diese sonderbare malereiverzierungen, interaktive erfindische Entwurfe von Michel FOLON nimmt sie mit auf eine Reise im Land voll Poesie. Sie befinden sich dann in ein Universum wo der Klang und die Architektur mit Lichtspiel



optische Effekten erzeugt die sich dann vermischen mit die schönste Figuren und Bilder.

Nach dem Besuch, entdecken sie ein reiche wunderbare Faun und Flora, Park Solvay. Diese 220 Hektar grüne

ausgestreckte Landschaft mit Teiche und Wald mit Fußwegen Zugänglich haben sie ein Treffpunkt mit die Vier Jahreszeiten.



Mit und durch sein Künstlichkeit, Michel FOLON bietet sie ein fünftes Saison an, das Imaginäre und Poesie.



